

Kontakte pflegen

Seitdem ich im Oktober 2020 das Amt des Präsidiums angetreten habe, durfte ich verschiedenste Persönlichkeiten kennenlernen, die sich in unserer Kirche engagieren. Zu den bereichernden Aufgaben des Präsidiums gehört es ausserdem, mit unterschiedlichsten Partnerinnen und Partnern unserer Kirche zusammenzuarbeiten.



 **Judith Pörksen Roder**
Präsidentin des Synodalrats

Besuche in den Kirchgemeinden

Mindestens einmal im Jahr besucht der gesamte Synodalrat eine ländliche Gemeinde. Am 16. September 2021 waren wir im Bezirk Solothurn zu Gast, in der Kirche Luterbach. Im Jahr davor durften wir die Gastfreundschaft der Kirchgemeinde Schangnau geniessen. Als Präsidentin konnte ich bereits zahlreiche Kirchgemeinden besuchen, so unter anderem Kerzers, Oberwil, Innertkirchen, Rüeggisberg, Courtelary, Biglen, Mürren, Biel und Ringgenberg. Für das herzliche Willkommen, das wir erleben durften, sowie für das zeitintensive Engagement in den Kirchgemeinden vor Ort möchte ich von Herzen danken!

Die kirchlichen Partnerverbände: Kirchgemeindevorband und Pfarrverein

Im Jahr, in dem 50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz gewürdigt wurde, wählte der Kirchgemeindevorband mit Esther Richard die erste Präsidentin an seine Spitze. Sie löste Hansruedi Spichiger ab, der den Verband sechs Jahre lang engagiert geleitet hatte. Es ist ermutigend, wie die wertvolle, gute Zusammenarbeit zwischen dem Synodalrat und dem Kirchgemeindevorband mit Esther Richard als Präsidentin fortgesetzt wird.

Mit dem Pfarrverein, der durch Daniel Wyrsh vom BSPV (Bernischer Staatspersonalverband) unterstützt wird, finden regelmässig Sozialpartnergespräche statt. Die Zusammenarbeit ist konstruktiv und lösungsorientiert und ich schätze die offene und freundliche Atmosphäre.

In dem ausgesprochen wichtigen Projekt der Ausarbeitung der Pfarrstellenzuteilung ab 2026 haben beide kirchlichen Partnerverbände von Anfang an in der betreffenden Arbeitsgruppe mitgewirkt.

Die Vernetzungen in der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS)

Neben dem Austausch im Rahmen der EKS-Synode ist die Konferenz der Kirchenpräsidien (KKP) ein wichtiges Vernetzungsgremium. Fanden diese Konferenzen weitgehend digital statt (was wegen der geografischen Distanzen durchaus vorteilhaft war), so wurde die Retraite Anfang Dezember in Gerzensee als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Im November wurde ich in die Nominationskommission gewählt, die sich unter anderem um die Neuwahlen des EKS-Rates an der Sommersynode 2022 zu kümmern hat.

Da etliche Pfarrer und Pfarrfrauen in den kommenden Jahren pensioniert werden, sind Anstrengungen in der Nachwuchsförderung notwendig. In der Werbekommission Theologiestudium und Pfarrberuf (WEKOT), die von mir geleitet wird, sind nicht nur die Landeskirchen der Deutschschweiz, sondern auch die theologischen Fakultäten Basel, Bern und Zürich vertreten. Grundlegend für die Strategie der WEKOT ist die Erkenntnis, dass Nachwuchsförderung in persönlichen Beziehungen und Begegnungen geschieht.

Die Partnerschaften in der Ökumene und mit anderen Religionsgemeinschaften

Je weniger selbstverständlich es in unserer Gesellschaft ist, christlich zu sein oder überhaupt einer Religionsgemeinschaft anzugehören, desto wichtiger wird die Partnerschaft mit anderen Konfessionen und Religionsgemeinschaften.

Mit der Römisch-katholischen und der Christkatholischen Landeskirche des Kantons Bern sowie mit der jüdischen Gemeinde besteht eine



Der Synodalrat ab 1. September 2021 (v.l.): Ursula Marti, Philippe Kneubühler, Iwan Schulthess, Judith Pörksen Roder, Ueli Burkhalter, Renate Grunder, Roland Stach.

enge Zusammenarbeit im Rahmen der Interkonfessionellen Konferenz (IKK). So treten die drei Landeskirchen beispielsweise an der BEA-Messe zusammen auf. Gemeinsam von der IKK verantwortet und finanziert werden unter anderem die Asylseelsorge in den Bundeszentren sowie die Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen und unterstützt wird der Verein «Ehrenamtliche multireligiöse Begleitung».

Am Jubiläumsgottesdienst der Evangelisch-lutherischen Kirche Bern vom 17. Oktober durfte ich die Festpredigt halten, war zu Gast beim 25-Jahr-Jubiläum des Evangelischen Gemeinschaftswerks (EGW) sowie bei der Eröffnung des «Apotheker» von Vineyard Bern und wurde am 31. Oktober von der Landeskirchlichen Gemeinschaft JAHU eingeladen.

Seit einigen Jahren ist unsere Landeskirche mit bestimmten evangelischen Gemeinschaften und Migrationskirchen in einem regelmässigen inhaltlichen Austausch. Es wird unsere Aufgabe sein, diese Partnerschaften zu stärken.

Die Theologische Fakultät der Universität Bern

Unser Synodalrat steht in regelmässigem Kontakt mit den Mitgliedern

der Theologischen Fakultät der Universität Bern. Thema unseres letzten Gesprächs war die neue Strategie für das nächste Jahrzehnt, welche die Theologische Fakultät im Auftrag der Universität Bern erarbeitet hat. Das Kompetenzzentrum Liturgik, das von unserer Kirche mitfinanziert wird, lud am 19. November zu seiner Feier zum zehnjährigen Jubiläum ein. Auch die Dozentur für Diakoniewissenschaften wird von unserer Kirche mitfinanziert, in deren Begleitkommission die Departementschefin des Bereichs Sozial-Diakonie Einsitz hat.

Last but not least: Synodalrat und gesamtkirchliche Dienste

Mit den Kolleginnen Renate Grunder und Ursula Marti hat unser Synodalrat eine wertvolle Verstärkung erhalten.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Berichtsjahr keine Personalversammlungen in physischer Präsenz abgehalten werden, die alltäglichen Kontakte in unseren gesamtkirchlichen Diensten waren erschwert, und die Weihnachtsfeier musste leider wieder ausfallen. Im Namen des Synodalrats möchte ich allen Mitarbeitenden der gesamtkirchlichen Dienste von Herzen danken für den wertvollen Einsatz im anspruchsvollen Jahr 2021. ■

Synodalrat

Departement Präsidiales, Synodalratspräsidentin

Judith Pörksen Roder, Pfarrerin, Bern

Vizepräsident

Iwan Schulthess, Pfarrer, Herzogenbuchsee

Departement OeME-Migration

Ueli Burkhalter, Pfarrer, Buswil BE

Departement Zentrale Dienste

Roland Stach, Pfarrer, Bettlach

Departement Gemeindedienste und Bildung

Ab 1. Januar 2021 vakant
Renate Grunder, lic. phil., Schwarzhäusern
(ab 1. August)

Departement Theologie

Iwan Schulthess, Pfarrer, Herzogenbuchsee

Departement Katechetik

Philippe Kneubühler, Pfarrer, Dr. theol., Tramelan

Departement Sozial-Diakonie

Ursula Marti, Kommunikationsberaterin, Bern (ab 1. September)